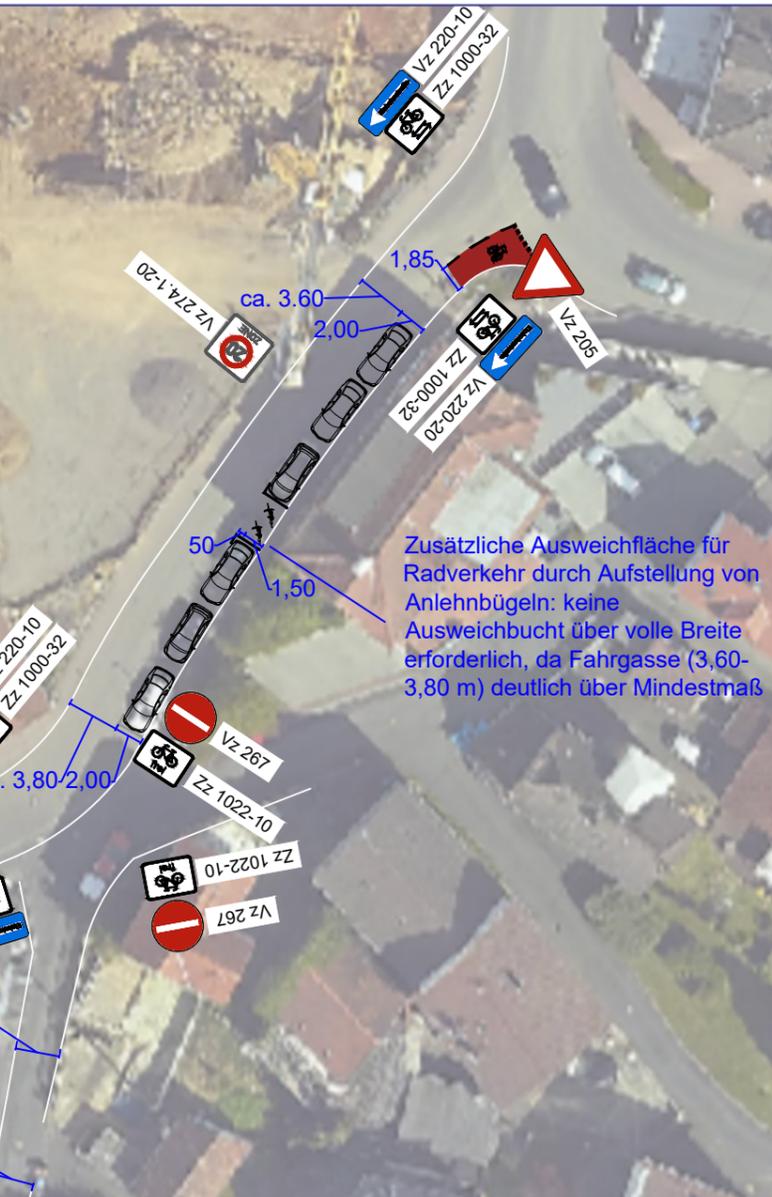
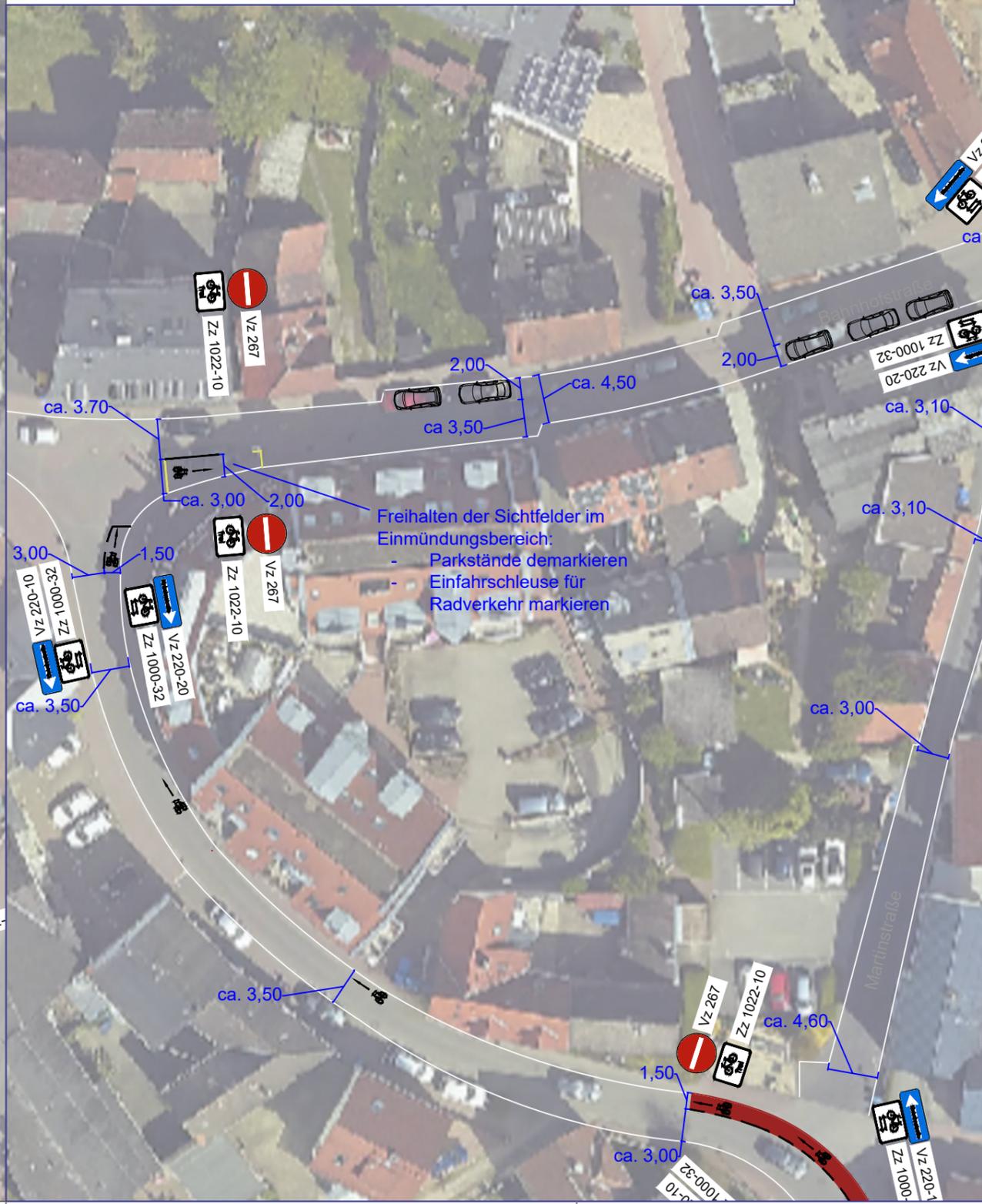
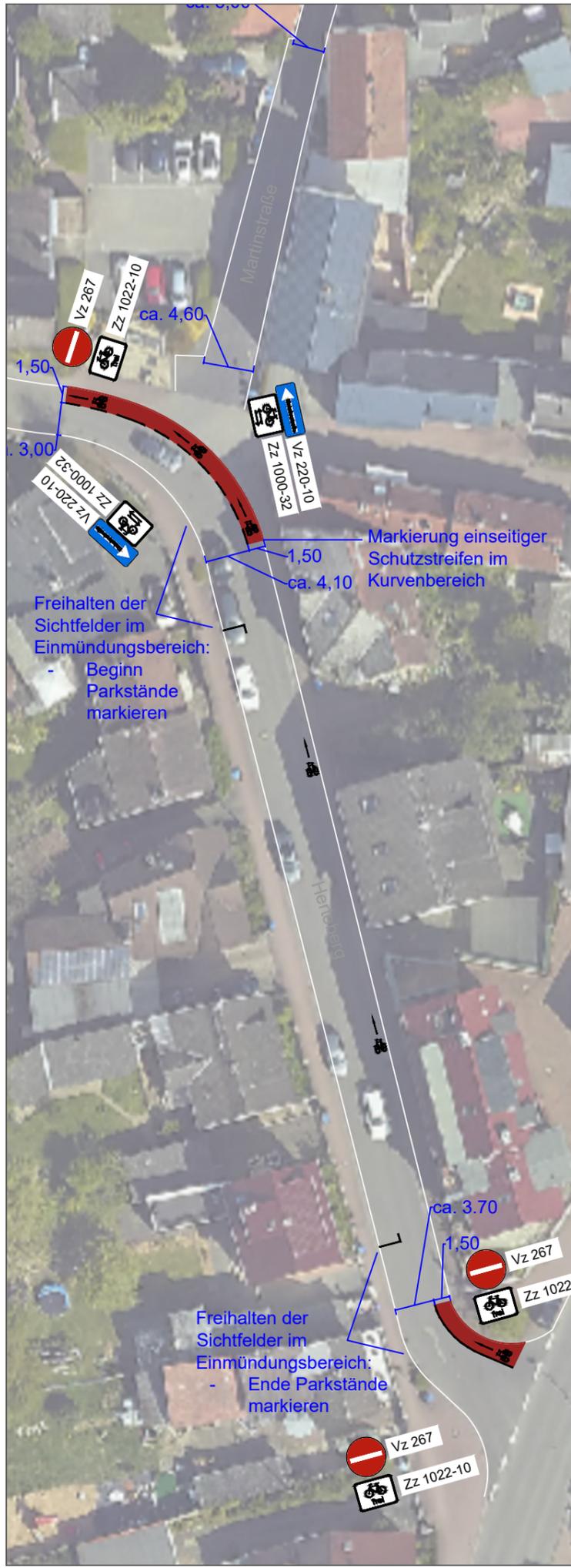


Allgemeine Anforderungen für Freigabe
(gem. VwV-StVO & Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA, FGSV 2010):

- zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt nicht mehr als 30 km/h
- ausreichende Begegnungsbreite vorhanden (Fahrgasse mind. 3 m bzw. 3,50 m bei Linienbusverkehr)
- Engstellen zulässig sofern Ausweichmöglichkeiten im Streckenverlauf gegeben
- Verkehrsführung im Streckenverlauf sowie an Kreuzungen und Einmündungen übersichtlich

Hinweise:

- Stand der Forschung: Freigegebene Einbahnstraßen gelten als sehr sicher (Unfallforschung der Versicherer (UDV): Sicherheitsbewertung von Fahrradstraßen und der Öffnung von Einbahnstraßen. Forschungsbericht Nr. 41. Berlin, 2016)
- BMVI ruft im Rahmen der StVO-Novelle zur vermehrten Öffnung geeigneter Einbahnstraßen in Gegenrichtung auf (<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/stvo-novelle-sachinformationen.html>)



Legende

- Bestandsmarkierung weiß
- Demarkierung
- Neumarkierung weiß
- Neumarkierung rot

Anm.: Bestandsmaße (Fahrbahnränder, Parkstände) wurden anhand des Luftbilds gemessen, Abweichungen möglich
Kartengrundlage: Luftbild (2017, Gemeinde Niedernhausen)

| | | |
|---|---|----------------------|
| Projekt: Radverkehrskonzept Niedernhausen | | |
| Planbezeichnung: Prinzipalskizze I: Einbahnstraßen Bahnhofstraße (M3), Martinstraße (M21), Herberberg (M34) - Freigabe in Gegenrichtung für den Radverkehr | | |
| Projektphase: Akteursbeteiligung | Maßstab: o. M. | Datum: 26.05.2021 |
| Auftraggeber: Gemeinde Niedernhausen | Planverfasser: Planungsbüro RV-K Franziskusstraße 8-14 Telefon: 069 94 94 21 61 - 01 kontakt@rv-k.de www.rv-k.de | |

ENTWURF